



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 46

Donnerstag, den 12. Oktober 2023

Nummer 20

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 26. 10. 2023
Abgabetermin: 17. 10. 2023

Rathaus Ebrach am Freitag, den 20.10.2023 geschlossen

Wegen einer Informationsfahrt der Verwaltung und der beiden Bauhöfe, ist das Rathaus Ebrach am Freitag, den 20.10.2023 ganztags geschlossen.

Auch die Mitarbeiter in den Bauhöfen Burgwindheim und Ebrach sind an diesem Tag ab 9.00 Uhr nicht mehr erreichbar.

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

- 12.10. Anmeldeschluss Sperrmüll
- 16.10. Biomüll
- 23.10. Restmüll
- 28.10. Problemmüll
- 30.10. Biomüll und Gelber Sack
- 31.10. Gelber Sack Unter-, Ober- und Mittelsteinach

Herbst-Problemmüllsammlung des Landkreises Bamberg Samstag, 28. Oktober 2023

Ebrach (Parkplatz am Schwimmbad) 8:30 – 9:30 Uhr
Burgwindheim (Bauhof der Gemeinde, Siedlungsstraße 7) 9:45 – 10:45 Uhr

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-588,

Die nächsten Beratungen sind:

Nächste Beratungen 18.10., 25.10. und 08.11.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Beratungstermine nur telefonisch statt – sie werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater zurückgerufen!

Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Grünflächen sowie auf den Radwegen in Burgwindheim und Ebrach ist ein großes Ärgernis

Leider sind wir wieder einmal aus aktuellem Anlass gezwungen, die unvernünftigen Hundehalter darauf hinzuweisen, den Hundekot ihrer oft großen Hunde ordnungsgemäß mit einer Plastiktüte aufzunehmen und zu beseitigen. Es müsste sich längst herumgesprochen haben, dass dies nicht nur gängige Praxis sondern Pflicht jedes Hundehalters ist.

Durch den gemäß Gemeindeverordnung innerhalb der geschlossenen Ortschaft bestehenden Anleinzwang großer Hunde (= über 50 cm Schulterhöhe) ist es unzulässig die Tiere einfach vom Privatgrundstück auf die öffentliche Straße laufen zu lassen, damit diese ihr „Geschäft“ verrichten können und dies nicht auf dem Privatgrundstück tun.

Besonders betroffen sind die Radwege sowie Gehwege, Straßen und einige Grünflächen an denen nicht unmittelbar Wohnhäuser liegen.

Es ist unzumutbar für die Personen, die diese Grünanlagen pflegen, dass sie erst die teilweise großen Kothaufen beseitigen müssen um Mäharbeiten dort durchführen zu können.

Die Verschmutzung durch Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit im Abfallrecht dar, deshalb sind die verrichteten Hundekothaufen vom Hundehalter zu beseitigen.

Grundsätzlich wird die Verwaltung uneinsichtige Hundehalter direkt ansprechen oder anschreiben, soweit wir entsprechende Hinweise bekommen. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind an die Verwaltung im Rathaus zu richten.

Anmeldung für nicht gewerbliche Brennholzkunden am Forstbetrieb Ebrach startet

In der Einschlagssaison 2023/24 bietet der Forstbetrieb Ebrach der Bayerischen Staatsforsten wieder Brennholz für nicht gewerbliche Kunden aus dem regionalen Einzugsbereich des Forstbetriebes an. Grundsätzlich ist die Brennholznutzung Teil der nachhaltigen und naturnahen Bewirtschaftung des Staatswaldes und somit ein Beitrag zum Klimaschutz, denn ein Festmeter Buchenholz entspricht rund 200 Liter Heizöl. Da die Holzvorräte jedoch begrenzt sind, konnten im vergangenen Jahr nicht alle Holzwünsche erfüllt werden. Der Forstbetrieb nutzt maximal die Menge, die nachwächst abzüglich ca. 15 %, die im Wald als Totholz verbleiben und somit Insekten, Pilzen und anderen Pflanzen als Lebensraum dienen. Alle Stämme, die eine sogenannte höherwertige Nutzung ermöglichen, werden an die regionalen Sägewerke für Möbel oder Bauholz verkauft. Ein kleiner Rest wird als Brennholz verwertet. Interessenten für Selbstverarbeitungslose oder Polterholz können sich bis zum 11. November 2023 nach Möglichkeit per E-Mail unter brennholz-ebrach@baysf.de oder unter der Telefon-Nummer 09553-9897-0 bzw. den Durchwahlen -13 oder -15 während der Geschäftszeiten am Forstbetrieb in Ebrach anmelden. Anmeldungen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können i.d.R. nicht

mehr berücksichtigt werden. Eine Anmeldung über die Forstreviere ist nicht möglich.

Der Verkauf von Brennholz ist begrenzt auf die nachhaltige Nutzungsmöglichkeit und Mengennachfrage der vergangenen Jahre, sofern die Nachfrage die Liefermöglichkeiten übersteigt, werden Bestandskunden bevorzugt berücksichtigt.

Der Verkauf von Polterholz erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen (max. 20 Ster / Kunde). Ein Qualifizierungsnachweis für den Umgang mit der Motorsäge (z.B. „Motorsägenschein“ bzw. eine entsprechende Berufsausbildung oder Berufserfahrung) muss, soweit Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald durchgeführt werden, nachgewiesen werden können. Die Verwendung von biologisch abbaubaren Betriebsstoffen (Kettenhaftöl und Sonderkraftstoff) ist bei der Aufarbeitung im Wald verpflichtend. Für Selbstwerbungslose ist eine geeignete Maschinenausstattung i.d.R. notwendig.

Für das Einschlagsjahr 2023/2024 gelten folgende Brennholzrahmenpreise (brutto):

32,- € / Ster für Laubholz / Hartholz in Selbstwerbung

18,- € / Ster für Nadelholz / Weichlaubholz in Selbstwerbung

62,- € / Ster für Laubhartholz im Verkauf frei Waldstraße (entspricht ca. 89,- € / m³)

Durchforstungsholz als Brennholz © Bayerische Staatsforsten, Barbara Ernwein

Das Landratsamt informiert

Sprechtag des Landrats am 17. Oktober

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am Dienstag, 17. Oktober 2023 im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von 10:30 bis 12:00 Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen.

Umtausch „alter“ Papierführerscheine Aufruf der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970

Bis zum Jahr 2033 sollen alle grauen bzw. rosafarbenen Führerscheine durch einheitliche EU-Kartenführerscheine ersetzt werden. Das Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass der Umtausch in den EU-Kartenführerschein stufenweise erfolgt. Nachdem bisher die ersten beiden Staffellungen aufgerufen waren, sind nun in der dritten Stufe die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 zum Umtausch verpflichtet. Stichtag für den Umtausch ist für diese Jahrgänge spätestens der 19. Januar 2024. Bitte beachten Sie dabei, dass eine Antragstellung ausschließlich nach einem zuvor online vereinbarten Termin möglich ist.

Unter www.landkreis-bamberg.de/Führerscheinstelle/ finden Sie alle wichtigen Informationen über die Terminvereinbarung, die erforderlichen Unterlagen, die Öffnungszeiten sowie die Staffellung, wer wann umtauschen muss. Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Anträgen kann es leider vorkommen, dass Ihr Wunschtermin nicht mehr verfügbar ist. Aus diesem Grunde bittet das Landratsamt schon jetzt um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Für alle anderen Geburtsjahrgänge oder für die Personen, die zwar einen EU-Kartenführerschein schon haben, dieser aber unbefristet ist, greift eine spätere Stufe. Dieser Personenkreis wird gebeten, von einem vorzeitigen Umtausch abzusehen.

Die Geburtsjahrgänge der ersten beiden Stufen 1953 bis 1958 und 1959 bis 1964, die ihren Papierführerschein noch nicht umgetauscht haben und auch noch keinen entsprechenden Antrag eingereicht haben, sollten dies zeitnah tun. Die Zuständigkeit der Führerscheinstelle ergibt sich nach dem Meldewohnsitz. Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg ist dies das Landratsamt Bamberg.

Bist du am Start?

Unter diesem Motto steht unser „1. Tag der Ausbildung“
am 14. Oktober 2023 von 9-15 Uhr in der
Aurachtalhalle Stegaurach.

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll? Egal, welchen Abschluss du in der Tasche hast, bei uns hast du die sensationelle Möglichkeit an einem Ort fast **30!** tolle, innovative Firmen und Ausbildungsorte aus der Region kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Dich über zahlreiche, interessante und zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Also, auf geht's! Hier findest du sicher deine Ausbildung!

Zu diesem wirklich einmaligen Tag in Stegaurach laden wir Dich, Deine Eltern und alle interessierten Bürger und Bürgerinnen ein!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Nadine Föbel & Tamara Vlahovic

Grund- und Mittelschule Stegaurach

Wir laden Sie ein zu unserem Online Vortrag: Schwanger und 1000 Fragen

Der kostenfreie Vortrag informiert über rechtliche Bestimmungen sowie staatliche und freiwillige Hilfen.

(Mutterschaftsgeld, Elterngeld (plus), Familiengeld, Kindergeld...) Sie erfahren, wo und wie die Hilfen beantragt werden und erhalten hilfreiche Tipps.

Donnerstag, 26.10.2023 16.30 Uhr

Kosten: keine

Leitung: Katharina Bete, Psychologin (M.Sc.) Dipl. Soz. Päd. (FH) Sie erhalten nach Anmeldung einen Zugangslink über den Sie bequem von zu Hause aus am Vortrag teilnehmen können.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0951/ 2 99 57 50 oder schwangerenberatung@caritas-bamberg-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V. Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Geyerswörthstr.2 96047 Bamberg

Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen ein regelmäßiges kostenloses Gesprächstreffen zum Austausch über aktuelle Nöte, Sorgen und Ängste mit anderen, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind.

Wie soll es weitergehen, wie soll ich das schaffen?

Das Kennenlernen neuer Lösungswege im Umgang mit den Hilfebedürftigen aber auch Informationen über Hilfsangebote ermöglichen die von der Fachstelle koordinierten Treffen der Angehörigengruppe. Am 25. Oktober findet das Treffen in der „Brauerei Fässla“ um 18 Uhr in der Oberen Königsstr. 19 in Bamberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung.

Die Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.

Vom Institut für Frühpädagogik anerkannte Leitungsqualifizierung in der Kita

Die Kolping-Akademie setzt die erfolgreiche Qualifizierung im Bereich frühkindliche Bildung für Fachkräfte fort. Besonders hinweisen möchten wir auf die Weiterbildung zur/zum Fachwirt*in

Erziehungswesen (KA). Dieser Lehrgang ist beim Institut für Frühpädagogik (IFP) anerkannt als Leitungskurs für angehende Kita-Leitungen. Außerdem unterstützt der Fachwirt die Umsetzung der Gesetzesänderung der Bayerischen Staatsregierung, nach der eine Kita-Leitung nicht mehr zwingend eine pädagogische Fachkraft sein muss. Die Teilnahme ist für unterschiedliche Berufsgruppen möglich. Die Weiterbildung beginnt am 27.10.2023, melden Sie sich noch heute für Ihre Beratung und Anmeldung in der Kolping-Akademie Bamberg.

Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470, Mail: akademie@kolpingbildung.de oder informieren Sie sich im Netz unter www.kolpingbildung.de

Die CariThek informiert: Vereinsforum 2023

Welche Kultur bist du? Ein Workshop zum Thema Kulturbewusste Kommunikation am 21. Oktober 2023 in Bamberg

Kultur ist die Brille, durch die wir die Welt sehen. Sie bestimmt, auf weitreichende Weise unser Denken und Handeln, unsere Werte und unsere Einstellungen. Kultur ist von Land zu Land und von Kontinent zu Kontinent unterschiedlich. In jedem Land selbst gibt es unterschiedliche Kulturen, die durch Tradition, Religion, Sprache und sozioökonomische Faktoren bestimmt werden – und die uns zunächst fremd sind.

Um das Zusammenleben friedlich und kultursensibel zu gestalten, braucht es eine Haltung, die kulturelle Unterschiede erkennt, sie akzeptiert und ihnen mit Offenheit und Wertschätzung begegnet. Zu diesen Herausforderungen möchte der Workshop Impulse geben. Der Workshop setzt auf praktischer Ebene bei den Vorerfahrungen der Teilnehmenden an und stellt das Entwickeln eines Bewusstseins über die eigenen kulturellen Prägungen, sowie die damit einhergehenden Folgen für das Denken, Fühlen und Handeln in den Mittelpunkt. Fragen wie Nähe und Distanz, verschiedene Konzepte von Familie sowie die Gründe für rassistische Ausgrenzungen werden an diesem Tag u.a. Thema sein.

Zielgruppe sind

- Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten
- ehrenamtliche Pat*innen/Begleiter*innen von Menschen mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund
- am Thema Interessierte

Trainer ist Dr. Jona Jäger von KUBEKOM – Institut für Kulturbewusste Kommunikation; KUBEKOM entwickelt Konzepte und führt Schulungen für Organisationen durch, die in Diversitätskontexten arbeiten.

Termin: Samstag, 21. Oktober 2023, 10:00-ca. 16:30 Uhr
Ort: Don Bosco Jugendwerk – Wolfsschlucht, Oberer Leinritt 70, 96049 Bamberg

Anmeldung bis 16.10.23 bei: Regina Jans, regina.jans@don-boscobamberg.de, 0951/95233-690 oder Mobil 0174/8167336

Neuer Kurs für ehrenamtliche Seelsorge im Pflegeheim – Veranstaltung am 20. Oktober in der Caritas-Zentrale informiert Interessierte

Einen neuen Kurs zur Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge in Altenheimen führt der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg durch. Interessierte erhalten Auskünfte bei einer Informationsveranstaltung am Freitag, 20. Oktober 2023, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Großen Konferenzraum der Caritas-Zentrale Dr.-Philipp-Kröner-Haus, Obere Königstr. 4b, in Bamberg.

Das Altenheim ist ein Ort, an dem Menschen am Lebensabend nicht nur pflegerische Hilfe benötigen, sondern oft auch existentielle Fragen stellen. Deswegen ist Seelsorge ein Angebot, das in Alten- und Pflegeheimen der Caritas selbstverständlich sein sollte. Allerdings muss sich Seelsorge heute – angesichts von Priester-

mangel und größerer kirchlicher Strukturen (Seelsorgebereiche) – anders aufstellen. Eine Möglichkeit ist verstärkte Seelsorge durch Ehrenamtliche. Daher haben der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg und das Seelsorgeamt der Erzdiözese Bamberg ein praxisnahes Konzept entwickelt, um Ehrenamtliche für die Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen auszubilden.

Dabei geht es nicht nur um Besuchsdienste, bei denen schon jetzt Ehrenamtliche viel Wertvolles leisten, wie Hana von Bentzel betont. „Wir zielen auf eine ganzheitliche Begleitung von alten und pflegebedürftigen Menschen.“ Die Ehrenamtlichen sollen die Fähigkeit besitzen, sich mit Bewohnern von Pflegeeinrichtungen über Glauben auszutauschen und mit ihnen über Grenzfragen des Lebens zu sprechen.

Hana von Bentzel gehört zu dem Team, das die Ausbildung durchführt. Es will die Ehrenamtlichen dafür qualifizieren, Gespräche souverän zu führen – auch über schwierige Themen. Die ehrenamtlichen Seelsorger sollen auch die Kompetenz erwerben, religiöse Rituale wie Gebet oder Segen zu entwickeln und diese in der Seelsorge im Altenheim einzubringen. Die Teilnehmenden der Ausbildung beschäftigen sich ferner mit dem Thema Alter und Altern und lernen die Struktur und Organisation von Pflegeheimen kennen. Der Kurs besteht aus zwei zweitägigen Seminaren und fünf eintägigen Modulen. Die Ausbildung schließt ein Gottesdienst ab, in dem die Absolventen mit einer Sendungsurkunde für ihren Dienst als ehrenamtliche Seelsorger in Alten- und Pflegeheimen beauftragt werden.

Für diejenigen, die in Pflegeeinrichtungen der Caritas seelsorgisch tätig werden, ist der Kurs kostenfrei.

Weitere Informationen erteilt Horst Engelhardt, Leiter der Abteilung Caritas & Pastoral beim Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg, unter E-Mail horst.engelhardt@caritas-bamberg.de oder Tel. 0951 8604-110.

Danke sagen, aber wie? – ein Workshop zur generationenspezifischen Anerkennungskultur im Ehrenamt – am 26. Oktober 2023

Ehrenämter sind in der Regel unbezahlt – das wissen die Engagierten vorher und lassen sich freiwillig darauf ein. Eine „Gegenleistung“ ist meist nicht vereinbart. Warum haben viele Verantwortliche in Vereinen und Organisationen dann trotzdem das Gefühl, ihren Freiwilligen eine Art „Entschädigung“ für ihr Engagement geben zu müssen?

Weil in erfolgreichen Beziehungen ein Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen besteht. Im Ehrenamt kann ein solcher Ausgleich entstehen, wenn eine unentgeltliche Leistung als Geschenk wahrgenommen und mit einer wertschätzenden Haltung entgegengenommen wird.

Aber reicht das? Sollte es nicht zusätzlich noch etwas „Handfestes“ geben? Ist „das Gleiche für alle“ wirklich gerecht? Sind „Blumen für die Damen und Wein für die Herren“ völlig oldschool oder liebgewonnene Traditionen? Was mache ich, wenn ich weder Zeit noch Geld für individuelle Geschenke habe?

Allen „richtig“ Danke sagen, geht das überhaupt?

In diesem Workshop wollen wir

- gemeinsam überlegen, worauf es uns beim Danke Sagen wirklich ankommt
- über die bisherige Anerkennungskultur in unseren Organisationen nachdenken und austauschen
- Anregungen erhalten und Ideen entwickeln, wie wir zukünftig unsere Anerkennung für ihr Engagement bei unseren Ehrenamtlichen ausdrücken können.

Referentin ist Ursula Erb, Trainerin der lagfa bayern und bagfa, Berlin, ehemalige langjährige Referentin, und Projektbetreuerin der lagfa-bayern.

Termin: Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: online

Anmeldung bis 23.10.23 bei: CariThek, vereinsforum@caritas-bamberg.de.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Programm-Übersicht des Vereinsforums finden Sie hier: <https://carithek.de/fortbildung/vereinsforum>

„Beten ist mehr als nur Sprechen“ **Diözesan-Caritasverband veranstaltet** **Besinnungstag für Ehrenamtliche**

Einen Besinnungstag für Ehrenamtliche der Caritas in Pfarreien und Caritas-Einrichtungen bietet der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. an. Er steht unter der Überschrift „Beten ist mehr als nur Sprechen“. Als Referent legt Pfarrer Ewald Thoma das Vaterunser aus, das – so der Einladungstext – „in bemerkenswerter Kürze die Bitten unseres Lebens als auch die Verantwortung für unsere Welt und unsere Mitmenschen zusammenfasst“. Er erklärt z.B., was die Bitte „und führe uns nicht in Versuchung“ bedeutet. Der Besinnungstag findet am Donnerstag, 19. Oktober 2023, von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Kunigundensaal in Bamberg (Joseph-Otto-Kolb-Straße 1) statt. Für Kaffee und Kuchen sowie ein Mittagessen sorgt das Team der Pfarrei St. Kunigund. Der Teilnahmebeitrag (inklusive Verpflegung) beträgt 30 Euro. Die Rechnung erhält die Pfarrei oder Einrichtung, für die der oder die Ehrenamtliche aktiv ist, nach der Veranstaltung. Anmeldung auf der Homepage www.caritas-fobi.de/kurse/spiritualitaet oder im Referat Fortbildung unter E-Mail: marianne.baum@caritas-bamberg.de oder Tel. 0951/8604 134.

Für Seniorinnen und Senioren: In Geschichten um die Welt CariThek bietet ab September Erzählcafé und Erzählstunden an

Das Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek startet im September die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Erzählcafé“ für Seniorinnen und Senioren. In verschiedenen Museen in Stadt und Landkreis Bamberg erhalten die Teilnehmer zunächst eine Museumsführung. Anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen ein moderiertes Erzählcafé.

Das Projekt will der Einsamkeit im Alter entgegenwirken. Es bietet Seniorinnen und Senioren eine Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen, bei denen sie sich über Lebenserfahrung, Herkunft und Kultur austauschen können. Auf barrierefreien Zutritt wird geachtet.

Das Thema der aktuellen Ausstellung in den Museen liefert den Inhalt des Erzählcafés. gemacht. Das Bauernmuseum Frensdorf stellt im September die Frage „Was ist Glück?“. Beim Historischen Museum Bamberg geht es im Oktober um „Essen – damals und heute“ und im Levi-Strauss-Museum Buttenheim dreht sich im November der Austausch um das Thema „Auswanderung – Einwanderung“.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu den genannten Terminen herzlich eingeladen; auch Migrantinnen und Migranten in diesem Alter sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Terminangaben sind erhältlich bei den Seniorenbeauftragten von Stadt und Landkreis Bamberg. Die Termine werden außerdem auf der Homepage der CariThek veröffentlicht (<https://carithek.de/carithek/termine>). Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich: über die jeweiligen Seniorenbeauftragten oder in der CariThek unter christina.hegel@caritas-bamberg.de oder Tel. 0951 8604-146.

Erzählstunden in Kindergärten

Eine weitere Projektidee sind die „Erzählstunden“. Dabei berichten ältere Menschen Kindern in Kindertageseinrichtungen aus ihrem Leben. Senioren und Kinder kommen dadurch generationsübergreifend ins Gespräch. Das Projekt läuft bereits und wird von Kindergärten in Stadt und Landkreis Bamberg gut angenommen. Für das Projekt „Erzählstunden“ sucht die CariThek aktuell interessierte Freiwillige, die Freude daran haben, Kindern von ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. Koordinatorin Christian Hegel bereitet dieses bürgerschaftliche Engagement gemeinsam mit den Freiwilligen vor und begleitet sie bei ihren Einsätzen. Inter-

essenten melden sich unter christina.hegel@caritas-bamberg.de oder unter 0951 8604-146.

„Erzähl mal – In Geschichten um die Welt“ ist Teil des seit 2016 laufenden landesweiten Modellprojektes „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“, koordiniert durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Bayern e.V. (lagfa bayern e.V.). Das Projekt wird finanziell gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie die Adalbert Raps Stiftung.
„Medizinische Versorgung darf kein Privileg der Zentren sein!“

Die VHS Bamberg-Land bietet im Semester Herbst/Winter 2023 wieder interessante Online-EDV-Seminare an

Grundkurs Microsoft Excel 2016 - Online-Seminar

Machen Sie den Einstieg in das Programm mit diesem kompakten Einführungskurs und lernen Sie das Erfassen und Bearbeiten von Zahlen, Daten zu formatieren, Grundrechenarten und das Arbeiten mit Formeln und Funktionen. Mit Hilfe von leicht nachvollziehbaren Übungen erlernen Sie den effektiven Umgang mit Microsoft Excel. Grundlagenkurs für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse. Der Kurs ist für die Teilnahme mit Laptop bzw. Desktop-PC mit einem Windows-Betriebssystem konzipiert.

Um eine aktive Teilnahme wird gebeten!

Vorkenntnisse: allgemeine PC- und Windowskenntnisse, jedoch keine Vorkenntnisse in Microsoft Excel erforderlich.

Technische Voraussetzungen: Sie benötigen eine stabile Internetverbindung sowie die bereits installierte Excel 2016-Software auf einem Desktop-PC oder Laptop, eine (eingebaute) WebCam, ein (eingebautes) Mikrofon und (eingebaute) Lautsprecher oder ein Head-Set. Das aktuelle Windows-Betriebssystem ist von Vorteil. Livestream per ZOOM. Bei Anmeldung erhalten Sie den Link zugeschickt.

Dozentin: Anna-Maria Bär

Kurs-Nr. 400GS52, Mo., 23.10.2023 und Mi., 25.10.2023, 17:30–19:30 Uhr, Gebühr 15,00 EUR

Anmeldungen für diese Seminare sind ab sofort über die Homepage der VHS Bamberg-Land unter www.vhs-bamberg-land.de möglich. Für Fragen und Information: 0951 / 85-759 (Frau Bär). Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig, da die Anzahl der Teilnehmer*innen begrenzt ist.

VHS Bamberg-Land - Ludwigstr. 25 - 96052 Bamberg - info@vhs-bamberg-land.de - 0951 / 85760

Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, den 24.10.2023, 19.30 Uhr im Haus des Gastes** statt.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim vom 26.09.2023

1 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 24.07.2023

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 24.07.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2 **Bauantrag; Neubau eines E-Mobilität-Ladeparks mit mehreren Ladestellen (siehe Nutzungs- und Betriebskonzept) und angeschlossenem Shop (Grundfläche 135 m²) auf Fl.-Nr. 201/11, Gemarkung Burgwindheim**

Der Markt Burgwindheim erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag des Marktes Burgwindheim, in Vertretung 1. Bürgermeister Herr Polenz, für den Neubau eines E-Mobilität-Ladeparks mit mehreren Ladestellen (siehe Nutzungs- und Betriebskonzept) und angeschlossenem Shop (Grundfläche 135 m²) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 201/11, Gem. Burgwindheim, Bahnhofstraße Burgwindheim.

Der Markt Burgwindheim grenzt mit seinen Grundstücken Fl.-Nr. 201/14, 201/21, 201/4 und 28, Gemarkung Burgwindheim, am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde ebenfalls erteilt.

3 **Bauleitplanung der Nachbargemeinden**

3.1 **Bauleitplanung der Nachbargemeinde Schlüsselfeld**

3.1.1 **Stellungnahme 6. Änderung Bebauungsplan "Tannen-berg" und Änderung "Am Weinberg"**

Der Marktgemeinderat Burgwindheim nahm Kenntnis vom Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Tannen-berg“ und der Änderung „Am Weinberg“ der Stadt Schlüsselfeld. Gegen die vorgesehene Bauleitplanung wurden im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom Markt Burgwindheim keine Einwendungen und Bedenken erhoben, weil Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

3.1.2 **Stellungnahme Bebauungsplan "Heuweg, Possenfelden"**

Der Marktgemeinderat Burgwindheim nahm Kenntnis vom Entwurf zum Bebauungsplan „Heuweg Possenfelden“ der Stadt Schlüsselfeld. Gegen die vorgesehene Bauleitplanung wurde im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom Markt Burgwindheim keine Einwendungen und Bedenken erhoben, weil Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

3.2 **Bauleitplanung der Nachbargemeinde Schönbrunn, Stellungnahme Einbeziehungssatzung "Oberneuses, Nordwest"**

Der Marktgemeinderat nahm von der Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Oberneuses, Nordwest“ der Gemeinde Schönbrunn Kenntnis. Belange des Marktes Burgwindheim wurden durch die Planungen nicht berührt. Es wurden deshalb gegen diese Bauleitplanung keine Einwände und Bedenken erhoben.

4 **aktueller Sachstand Flächennutzungsplan Schrapbach**

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis vom aktuellen Sachverhalt ‚Flächennutzungsplan Schrapbach‘ und beschloss, das Bauleitverfahren weiter voranzutreiben. Im Zuge dessen soll die Fl.-Nr. 763, Gemarkung Burgwindheim, dem Verfahren hinzugezogen werden.

5 **Bekanntmachungen, Anfragen**

5.1 **Bekanntmachungen**

Der Vorsitzende berichtete unter anderem über:

- Sitzungstermin für die nächste Marktgemeinderatssitzung Dienstag, 24. Oktober 2023
- den Einsatz der Feuerwehr bei dem Großbrand im Gewerbegebiet und bedankte sich bei allen Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement
- den akuten Wahlhelfermangel und die fehlende Bereitschaft, dieses Ehrenamt auszuführen und bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern
- Grundsteuererhöhung
- den Bezug der Kita-Container seit letzter Woche

5.2 **Anfragen**

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Überprüfung der Baumbestände im Herbst 2023

- Asphaltierarbeiten Kappel – Einfahrt Bräunig wurde nicht mitgemacht
- Spülen der Ortskanäle und Leeren der Sinkkästen
- die Grünstreifen am Blutsbrunnen sollen wieder mit Muschelkalkblöcken belegt werden, um das Parken zu verhindern
- Sanierung Untersteinacher Weg; Marktgemeinderat Herr Thaler hatte einen Termin mit Fa. Babilit. Die hydraulische Bindung der Oberfläche könnte durchgeführt werden. Da der Unterbau aber nicht passt, wird die Firma hier keine Gewährleistung übernehmen.

5.3 **Zuhöreranfragen**

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

Neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Markt Burgwindheim in den Dienst am Nächsten gestellt.



Mit der feierlichen kirchlichen Weihe durch leitenden Pfarrer Albert Müller wurde am 24. September 2023 das neue Feuerwehrfahrzeug ein, Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS, unter den Augen zahlreicher Bürger:innen, sowie Feuerwehrkameraden und Nachbarwehren offiziell in den Dienst gestellt. Dadurch fand die lange Beschaffungsphase nach einem passenden Ersatz für das 32 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8/6 ein feierliches Ende. Dem einheitlichen Aktionstag in Bayern „Lange Nacht der Feuerwehren“ kam dadurch auch die Feuerwehr Burgwindheim mit einem besonderen Anlass nach.

Seine „Feuertaufe“ erhielt das neue Fahrzeug bereits in der Woche zuvor. Es leistete einen wertvollen Dienst bei der Brandbekämpfung einer Industrie- und Lagerhalle und stellte sein technisches Können unter Beweis. Auf dieses nahm auch erster Kommandant Simon Klug in seiner Rede Bezug. Die Vorzüge des neuen Fahrzeuges gegenüber dem 30 Jahre alten Vorgänger seien besonders die Sicherheit für die eingesetzten Kräfte sowie die umfangreiche Schlagkraft für sämtliche Einsatzszenarien. So sind das Fahrgestell (Singelbereifung), das Getriebe (Alison Wandler) und der Antrieb (permanenter Allrad) speziell für schwieriges Gelände in Wald und Flur gebaut. Außerdem bieten Schleuderketten Sicherheit bei widrigen Wetterverhältnissen und die sogenannte Selbstschutzanlage ermöglicht dem Fahrzeug sogar über brennende Flächen zu fahren. Die durchdachte Technik spart aber auch viele Handgriffe und ermöglicht so einen effizienteren Einsatz weniger Kräfte, was vor allem tagsüber eine große Rolle spielt.

Das LF 20 KatS ist ein „Allrounder“ für den Katastrophenschutz (KatS), die erweiterte technische Hilfeleistung und auch mit einem 1000 l Wassertank zur Brandbekämpfung ausgestattet. Zudem ermöglicht der 120 l festeingebaute Schaumtank eine spezielle Brandbekämpfung von Wald- und Flächenbränden, Gebäuden und von Fahrzeugen außerhalb der Löschwasserversorgung zum Beispiel auf der Bundesstraße B22. Ein perfektes Zusammenspiel und Ergänzung mit dem bereits vorhandenen TLF 3000 (3000 l Wasser) ist so möglich. Aber auch für die immer mehr in den Vordergrund tretenden schweren Naturereignisse ist das neue LF KatS bestens gerüstet. Es verfügt über eine Wattiefe von 85 cm und kann durch Wasser fahren umso abgelegene oder abgeschnittene Einsatzstellen zu erreichen. Ebenfalls kann es

eine Gesamtbesatzung von 9 Einsatzkräften zur Einsatzstelle befördern. Der Markt Burgwindheim ist nun für die Zukunft mit seinen Feuerwehren perfekt ausgestattet und Fahrzeugtechnisch auf neuesten Stand.

Federführender Kommandant Klug bedankte sich in seiner Ansprache vor allem bei ersten Bürgermeister Johannes Polenz und dem Marktgemeinderat, die trotz nicht einfacher Haushaltslage die notwendigen Finanzmittel von insgesamt 465.000 Euro (inkl. 92.800 Euro Förderung des Freistaats Bayern) bereitgestellt haben. Letztlich sei dies eine unabdingbare Investition für den Schutz unserer Bürger:innen und deren Eigentum für die nächsten 30 Jahre. Jeder investierte Euro ist eine Investition in unsere Bürger! Mehr technische Informationen zum neuen Einsatzfahrzeug erhalten Sie auf der Homepage der Feuerwehr Markt Burgwindheim unter www.feuerwehr-burgwindheim.de



Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, den 17.10.2023 statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in Kehlingsdorf Gastwirtschaft Giehl.

Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und Gäste herzliche Einladung.

Bleiben Sie gesund, ihre Seniorenbeauftragte Christine Rottmund

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 16.10.2023, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Notarsprechtag – Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **02.11.2023** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 18.09.2023

1 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 17.07.2023

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 17.07.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2 Vereidigung Feldgeschworener Albrecht Hogen

Der Vorsitzende vereidigte Herrn Albrecht Hogen als neuen Feldgeschworenen des Marktes Ebrach. Der Marktgemeinderat freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und beglückwünschte Herrn Hogen zur neuen Tätigkeit als Feldgeschworenen.

3 Bauanträge

3.1 Neubau eines Carports, Fl.-Nr. 430, Gem. Großbirkach, Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flurnummer 430 der Gemarkung Großbirkach.

Der Markt Ebrach grenzt mit seinen Grundstücken 434 und 534 am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

3.2 Neubau eines 34m-Schleuderbetonmastes mit 6m Aufsatzmast incl. Outdoor-Technik, Fl.-Nr. 828, Gemarkung Ebrach

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von DFMG Deutsche Funkturm GmbH Planung Region Süd, Nürnberg, für den Neubau eines 34m Schleuderbetonmastes mit 6 m Aufsatzmast incl. Outdoor-Technik, auf dem Grundstück Flurnummer 828 der Gemarkung Ebrach.

Der Markt Ebrach geht davon aus, dass die Zufahrt zum Baugrundstück über ein Benutzungsrecht bzw. einen Wegevertrag mit dem Freistaat Bayern abgesichert ist.

3.3 Neubau eines Einfamilienhauses, Fl.-Nr. 180/60, Gem. Ebrach

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flurnummer 180/60 der Gemarkung Ebrach. Der Entwässerungsantrag wurde gestellt und wurde im Zuge des Bauantrages mit genehmigt.

Der Markt Ebrach grenzt mit seinem Grundstück 138/1 am Baugrundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

4 Bauleitplanung des Marktes Ebrach; 2. Änderung des Bebauungsplans "Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost"

4.1 Vorstellung des Vorentwurfes

Der Marktgemeinderat nahm den von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeiteten und heute vorgestellten Planstand zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ als Vorentwurf zur Kenntnis. Herr Schönfelder von der Planungsgruppe Strunz stand im Anschluss für Fragen aus den Reihen des Marktgemeinderates zur Verfügung. Anmerkungen zur Verkehrsführung, Immissionsschutz wurden zur Kenntnis genommen.

4.2 Billigung der Planung und Auslegungsbeschlusses für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB

Der Marktgemeinderat billigte den von der Planungsgruppe Strunz, Ingenieurgesellschaft mbH in Bamberg, ausgearbeiteten und heute vorgestellten Planstand zur 2. Bebauungsplan-Änderung „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan als Entwurf.

Auf Grundlage dieses Entwurfs beschloss der Marktgemeinderat, die öffentliche Auslegung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Verfahren fortzuführen.

5 Beteiligung an Bauleitplanungen der Nachbargemeinden

5.1 Bauleitplanung der Stadt Schlüsselfeld

5.1.1 6. Änderung Bebauungsplan "Tannenberg" und Änderung "Am Weinberg"

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm Kenntnis vom Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Tannenberg“ und der Änderung „Am Weinberg“ der Stadt Schlüsselfeld. Gegen die vorgesehene Bauleitplanung wurden im Rahmen der Beteiligung der Behörden

und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom Markt Ebrach keine Einwendungen und Bedenken erhoben, weil Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

5.1.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Heuweg, Possenfelden"

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm Kenntnis vom Entwurf zum Bebauungsplan „Heuweg Possenfelden“ der Stadt Schlüsselfeld. Gegen die vorgesehene Bauleitplanung wurden im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom Markt Ebrach keine Einwendungen und Bedenken erhoben, weil Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

5.2 Bauleitplanung der Stadt Prichsenstadt
5.2.1 1. Änderung Bebauungsplan "Am Gehäg" im Ortsteil Stadel-schwarzach, Stadt Prichsenstadt im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm Kenntnis vom Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Gehäg“ im Ortsteil Stadel-schwarzach, der Stadt Prichsenstadt im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB. Gegen die vorgesehene Bauleitplanung wurden im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom Markt Ebrach keine Einwendungen und Bedenken erhoben, weil Belange der Gemeinde nicht berührt sind.

6 Sachstand Baugebiet "Großgressingens Süd II"

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Sachstand zum Baugebiet „Großgressingens Süd II“ und informierte über das weitere Vorgehen. Insbesondere die Entwässerungssituation stellt sich im Zusammenhang mit einem notwendigen Grunderwerb zum Bau eines Regenrückhaltebeckens weiterhin als ergebnisoffen dar. Die weitere Planung und Umsetzung der angedachten neuen Verrohrung und damit der Entwicklung des neuen Baugebiets „Großgressingens Süd II“ ist ohne eine Lösung der wasserrechtlichen Erlaubnis nicht möglich. Erneute und weitere Grundstücks-verhandlungen sind zu führen, das Wasserwirtschaftsamt ist über den Stand zu informieren um alternative Maßnahmen zu prüfen.

7 Vorstellung KDK 3 und weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Stand des Kommunalen Denkmalkonzepts Stufe 3, welches für die Untersuchung der Machbarkeit zur Sanierung des Baudenkmals „Marktplatz 6“ angestoßen wurde. Die Ergebnisse der Studie wurden verlesen und mögliche Nutzungsarten aus Sicht des Planungsbüros dargestellt. Im weiteren Schritt sollen die Fördermöglichkeiten geprüft werden, eine Finanzierung durch den Markt Ebrach kann nicht gestemmt werden.

8 Bekanntmachungen und Anfragen
8.1 Bekanntmachungen

Der Vorsitzende berichtete unter anderem über

- einen Antrag auf Anschaffung von Spielboxen für die gemeindlichen Spielplätze
- Sachstand zur Errichtung des neuen Lebensmitteldiscounters NORMA

8.2 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt unter anderem:

- Behelfsweg während der Bauphase der Brücke in der Neudorfer Straße
- Panoramaweg müsste regelmäßiger gemulcht und die Hecke geschnitten werden
- Bepflanzung des neuen Parkplatzes Horbachweg
- Beschilderung mit Hinweisen und Regeln zur Nutzung des Skateplatzes
- Anschaffung eines Verkehrsspiegels für die Straße „Waldstraße“ während der Bauphase Neudorfer Straße

8.3 Zuhöreranfragen
Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

Jugendarbeit im Markt Ebrach

Kindertreff in Ebrach

Ab 1. Klasse
Mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

11.10.23:	Herbsttrallie (schönes Wetter)
Oder	Spielemittwoch – Bring dein Lieblingsspiel mit (schlechtes Wetter)
18.10.23:	Mumienlichter Basteln
25.10.23:	Halloweenparty – Komm gerne verkleidet

Hast du Fragen, dann melde dich bei mir:
0152 59161250
Ich freue mich auf dich, Anneka!

Jugendtreff in Ebrach

Ab 5. Klasse
Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr

11.10.23:	Offener Treff
18.10.23:	Offener Treff
25.10.23:	Offener Treff

Habt ihr Ideen für den Offenen Treff?
Schreibt mir via Whatsapp!
0152 59161250
Ich freue mich auf euch, Anneka!

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken
im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	12.10.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Freitag	13.10.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/ 505
Samstag	14.10.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Sonntag	15.10.	Markt- Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 095527/214
Montag	16.10.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Dienstag	17.10.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Mittwoch	18.10.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Donnerstag	19.10.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090

Freitag	20.10.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Samstag	21.10.	Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Sonntag	22.10.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Montag	23.10.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Dienstag	24.10.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Mittwoch	25.10.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Donnerstag	26.10.	Markt- Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Freitag	27.10.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963

22.10.2023

09.15 Ebrach St. Lukas
09.15 Hohn am Berg St. Gallus Kirchweih
18.00 Burgwindheim Blutskapelle

23.10.2023

19.30 Männertreff im Martin-Luther-Haus in Aschbach
„Vertrauen wagen“

29.10.2023

10.00 Tag der Begegnung in Schlüsselfeld Marienkapelle

Krabbelgruppe in Aschbach

jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.00 in der Pfarrscheune; in den Ferien nach Absprache

Ökumenisches Friedensgebet

immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St. Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 12.10.:	Ebrach	18:00	Eucharistiefeier
Fr. 13.10.:	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Ebrach	17:00	Rosenkranzandacht

28. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 14.10.:	Ebrach	14:00	Tauferfeier
	Mönchh.	18:00	Eucharistiefeier
So. 15.10.:	Burgwh.	08:30	Eucharistiefeier
	Ebrach	09:30	Eucharistiefeier zum Pfarrausflug der Pfarrei St. Sebastian, Unterspiesheim, zum Gedenken an Abt Heinrich VI. Pförtner (1641-1646)
Di. 17.10.:	Rochus	18:00	Eucharistiefeier

Hl. Lukas, Evangelist

Mi. 18.10.:	Burgwh.	19:00	Eucharistiefeier
	Mönchh.	19:00	Rosenkranz
Do. 19.10.:	Ebrach	18:00	Eucharistiefeier
Fr. 20.10.:	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Ebrach	17:00	Rosenkranzandacht

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin:	Frau Helga Christel
Burgwindheim:	Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Ebrach:	Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach

15.10.2023

10.00 Hohn am Berg Jubelkonfirmation
10.30 Großbirkach St. Johannis Jubelkonfirmation

17.10.2023

09.00 Ök. Frauentreff im kath. Pfarrzentrum Schlüsselfeld
„der Herbst beginnt“ einfache Bastelarbeiten

Vereine und Verbände

Burgwindheim

FFW Kötsch/Kappel

Kirchweih in Kötsch vom 20.10.-22.10.2023 mit Festbetrieb im Feuerwehrhaus an allen Tagen

Fr. 20.10.:	ab 18 Uhr	Festbetrieb
Sa. 21.10.:	15 Uhr	Kirchweihbaum Aufstellen, ab 18 Uhr Festbetrieb
So. 22.10.:	8.30 Uhr	Kirchweih-Festgottesdienst in der Kirche, anschließend Frührschoppen im Feuerwehrhaus und ab 17 Uhr Festbetrieb.

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr Kötsch/Kappel.

TSV Burgwindheim – Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – SC Melkendorf 2	5:1 (2027:1826 Holz)
TSG Bamberg G1 – TSV Burgwindheim 1	3:3 (1962:1756 Holz)
SKK Köttmannsdorf G1 – TSV Burgwindheim G1	5:1 (2118:1955 Holz)
TSV Burgwindheim G1 – SG 1306 Bamberg 2	1:5 (1848:1935 Holz)
SpVgg Rattelsdorf 2 – TSV Burgwindheim G1	6:0 (2249:2060 Holz)

Frauenmannschaft	
TSV Burgwindheim G2 – SV Walsdorf G2	0:6 (1669:1891 Holz)
TSV Burgwindheim G2 – SpVgg Rattelsdorf G2	2:4 (1807:1820 Holz)

Ebrach

VdK Kreisverband Bamberg – WICHTIG

Künftig werden keine Außensprechstunden des VdK Kreisverbandes in Ebrach abgehalten – das Angebot in der Kreisgeschäftsstelle durch Telefonberatung wurde erweitert.

Bitte wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle Bamberg Tel. 0951/519350, Telefax: 0951/5193525 oder kv-bamberg@vdk.de